

Englisch, Fußball und Abenteuer im Camp

➤ 190.000 Kinder genießen derzeit die großen Ferien ➤ Damit keine Langeweile aufkommt, sind Sommerlager Abwechslung

Rund 190.000 Kinder genießen jetzt die dritte Woche der langen Sommerferien. Viele Eltern suchten nach Betreuungsmöglichkeiten, vor allem für Berufstätige kann die Aufsicht ihrer Kinder in der schulfreien Zeit zu einer echten Herausforderung werden. Ferienbetreuung wird immer gefragter. Eine gute Lösung bieten Camps an.

Vorteil der Camps: Die Kinder sind beaufsichtigt, bekommen Essen und sind gut betreut. Aus der Sicht der Kinder wird es nicht fad, denn man ist mit Gleichaltrigen unterwegs um etwas zu Erleben. Die Angebotspalette ist mittlerweile riesengroß und bietet Sport, Abenteuer in der Natur, Reiten oder auch Englisch. Worauf man als Elternteil achten sollte? „Für Kinder ist es wichtig, dass sie die Ferien genießen, eine tolle Gemeinschaft“, sagt Nina Krautgartner von den Kinderfreunde-Camps, siehe Interview. Die „ÖÖ-Krone“ hörte sich bei einigen Camp-Anbietern um:

➤ **Life Camps:** Das Linzer Institut für Soziale Kompetenz (ISK) bietet sehr beliebte Life Camps in Hinterstoder und Altpernstein an. Die Kinder sind in Kleingruppen mit erfahrenen Betreuern unterwegs. Aktivitäten, etwa Hochseilgarten, Höhlenbesuch, Sport und auch Mechanik oder Musicals werden angeboten.

➤ **Englisch-Camp:** Im August gibt es noch die Chance in Lachstatt, wo noch Restplätze verfügbar sind. Der Unterricht am Vormittag vertieft die schulischen Kenntnisse. Das abwechslungsreiche Nachmittagsprogramm bringt die Spra-

Thema des Tages

OBERÖSTERREICH

SPEZIAL

ELISABETH RATHENBÖCK

che zum Leben. Man kann dort auch übernachten, muss aber nicht.

➤ **Reitercamps:** Fast schon ein Klassiker unter den Anbietern von Reitercamps ist der Hausruckhof in Ampflwang. Hier gibt es nur kleine Islandpferde mit Kuschelmähne. Die robusten Fünfgänger werden jedes Jahr von Kindern aus ganz Österreich ins Herz geschlossen.

➤ **Fußball:** Am Vormittag gibt es zunächst Techniktraining, aber auch ein klei-



nes Match. Nach dem Mittagessen geht es weiter mit Vielseitigkeitsolympiaden, Dribbeln, Gaberln oder Posieren vor der Kamera. „Wie die Profis“, sagt Thomas Leopoldseher, Gründer und Leiter der Fußballschule Oberösterreich, die in den Ferien Fußballcamps auf vielen Sportplätzen anbietet.

➤ **Gleichberechtigung im Camp der Fußballschule Oberösterreich** von Thomas Leopoldseher. – In den Life Camps des ISK in Hinterstoder und Altpernstein stehen Gemeinschaft und Aktivitäten im Vordergrund. ☺



Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde – ein Reitercamp in den Ferien ist da naheliegend.

Foto: Markus Wenzel, Reitzentrum Hausruckhof



Foto: ISK Linz

Interview

„Ferienaktivitäten seit 100 Jahren“

Nina Krautgartner (27) aus Bad Ischl ist Fachbereichsleiterin der Ferienaktion der Kinderfreunde OÖ. Erlebnisqualität wird bei diesen groß geschriebenen.



N. Krautgartner managt Kinderfreunde-Camps.

Wie viele Camps gibt es von den Kinderfreunden?
Insgesamt 38 Sommercamps, 36 in OÖ, eines in Kärnten, eines in Salzburg. Die Ferienaktion hat ja schon Tradition...
Wir haben eine 100-jährige Erfahrung. So lange gibt es schon Ferienaktionen der Kinderfreunde.
Gibt es etwas, das für jede Generation schön ist?
Wir gehen ein wenig zurück zu den Wurzeln: Wir sind viel draußen mit den Kindern. Naturerlebnis steht im Vordergrund.
Und wo ist das Handy?
Es gibt nur eine Stunde Smartphone am Tag und keinen Fernseher. Wenn wir

neue Medien miteinbeziehen, dann sinnvoll: Wir machen Geocaching oder eine Fotochallenge.
Wenn es regnet?
An Regentagen basteln wir mit Naturmaterialien und machen Upcycling mit dem Müll, der im Camp anfällt.
Der geheime Lehrplan?
Zentral ist: Jeder ist so, wie er ist und das ist in Ordnung. Jeder darf mitbestimmen, es geht sehr demokratisch bei uns ab. Im Vordergrund steht Spaß haben, Gemeinschaft leben, nicht Wissensvermittlung. Die Kinder sollen die Ferien genießen!
E. Rathenböck



Foto: Kinderfreunde OÖ



Foto: English For Kids

HIER GIBT'S PLÄTZE

Internet-Adressen für Eltern, die noch eine Ferienbetreuung für ihre Kinder suchen:

- www.kinderfreunde.cc – Heuer führen die Kinderfreunde OÖ rund 38 Feriencamps durch. Für Kinder ab fünf Jahren gibt es Schnuppertage. Nach Restplätzen kann angefragt werden.
- reitzentrumhausruckhof.at – Ab 11. August gibt es noch Restplätze. Pauschalpreise: 6 Übernachtungen, Vollpension, Getränke mit 6, 10 oder 15 Reiteinheiten ab 444 Euro pro Kind.
- e4kids.at – Termin: 18. - 24. August, Teilnahme mit Logis und Vollpension als auch extern möglich. Preis: 715 Euro bzw. extern 490 Euro.
- www.lifecamp.at – Aufenthalt ein oder zwei Wochen.

Natur erleben bei den Ferienaktionen der Kinderfreunde (l.). „Wie in der Ferne, aber doch zu Hause“ ist das Motto im Sprachcamp (o.).